

12. Januar 2021

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

27. Verarbeitungs-Kampagne in der Plasma-Anlage abgeschlossen

Die Zwilag hat zwischen dem 21. September und dem 08. Dezember 2020 insgesamt 621 Fässer mit schwachaktivem Abfall aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken verarbeitet. In der Plasma-Anlage werden sowohl organische als auch anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen. Durch den Schmelzvorgang konnte das Abfall-Volumen auf ein Viertel reduziert werden.

Insgesamt wurden in der letztjährigen Kampagne 621 Fässer aus den fünf Schweizer Kernkraftwerken Beznau, Leibstadt, Mühleberg und Gösgen verarbeitet. Durch die hohen Temperaturen können sowohl organische als auch anorganische Stoffe thermisch zersetzt und eingeschmolzen werden.

Nach Beendigung der 27. Kampagne sind schliesslich 139 tiefenlagerfähige Fässer entstanden. Diese werden bis zur Einlagerung ins künftige Tiefenlager in der Zwilag zwischengelagert.

Weitere Auskünfte:

Antonio Som mavilla, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 (0)79 743 96 01, info@zwilag.ch

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.